

Der Bauernkrieg in Oberschwaben - Ursachen und Ereignisse

Vortrag von Dr. Eberhard Fritz, Metzingen

24. Juni 2025

Im Jahr 2025 jähren sich die Bauernaufstände in weiten Teilen des Deutschen Reichs zum 500. Mal. Oberschwaben gehörte zu den Hauptgebieten der Erhebungen, und obwohl Altshausen nur einmal in den Quellen erwähnt wird, wurde es ebenfalls von der unruhigen Stimmung dieser Zeit erfasst. Aus der weiteren Gegend haben sich dagegen viele Quellen erhalten und Weingarten war ein wichtiger Schauplatz der bäuerlichen Erhebungen. Aus dem Kloster Weißenau bei Ravensburg ist sogar eine Bilderchronik erhalten, die der Abt gezeichnet hat.

Die Unzufriedenheit weiter Teile der Bevölkerung lässt sich über Jahrzehnte vor dem Aufstand zurückverfolgen. Sie erhielt durch die reformatorische Bewegung starken Auftrieb, weil die Bauern ihre Forderungen nun auch mit religiösen Aussagen begründen konnten. Es ist also interessant, den Ursachen dieses Aufruhrs nachzugehen, um dann die Ereignisse der Jahre 1524 und 1525 zu betrachten.

Dr. Eberhard Fritz wird diesen Bogen schlagen und den Bauernkrieg in Oberschwaben in einem größeren Zusammenhang behandeln. Er wird Einblicke in eine Zeit der starken religiösen und sozialen Umbrüche geben. Und schließlich wird er auch auf die Frage eingehen, ob der Bauernkrieg schlussendlich gescheitert ist, wie vielfach behauptet wurde.